

7. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

20. November 1958

327/J

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Pfeiffer, Dr. Zechmann und Genossen
an die Bundesregierung,
betreffend das Arbeitsentgelt für ehemalige Zivilinternierte in amerikanischem
Gewahrsam.

-.-.-.-

Unsere gegenständliche Anfrage 278/J vom 21. Mai 1958 an die Bundesregierung
ist bisher unbeantwortet geblieben. Auch die Österreichische Nationalbank weicht
den an sie gerichteten Fragen in bezug auf das Arbeitsentgelt aus, sodass sich
bei den Betroffenen immer mehr das Gefühl verdichtet, dass für ihre im Inter-
nierungslager geleistete Arbeit der von den US-Behörden errechnete Arbeitslohn
trotz aller Widersprüche doch an die Österreichische Nationalbank überwiesen
wurde.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher unter Hinweis auf § 65 C der
Geschäftsordnung des Nationalrates an die Bundesregierung die

Anfrage:

Ist die Bundesregierung bereit, unsere Anfrage 278/J vom 21. Mai 1958 zu
beantworten oder die Gründe für die Nichtbeantwortung bekanntzugeben?

-.-.-.-